Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0598/23	13.12.2023

zum/zur

A0245/23 – SPD-Stadtratsfraktion

Bezeichnung

Sanierungsfahrplan für die Kita Georg-Singer-Straße für die kommenden 5 Jahre erstellen

Verteiler

Tag

Die Oberbürgermeisterin	09.01.2024
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	23.01.2024
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	23.01.2024
Jugendhilfeausschuss	25.01.2024
Betriebsausschuss Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg	13.02.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss	14.02.2024
Stadtrat	07.03.2024

Zum Antrag A0245/23 „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Bauabschnitte/Sanierungsabschnitte für die Kita Georg-Singer-Straße so zu planen, dass jeweils in den Sommerferien notwendige Maßnahmen durchgeführt werden. Diese Maßnahmen sind finanziell zu unterlegen und entsprechend in der HH-Planung 2025 ff. einzustellen. Die Maßnahmen sind entsprechend mit dem betroffenen Träger abzustimmen.“ wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung schätzt eine Teilsanierung im Bestand bei laufendem Betrieb als äußerst kritisch ein. Immissionen und Baulärm lassen sich nicht so eindämmen, dass keine größeren Einschränkungen im Geschäftsbetrieb auf beiden Seiten notwendig werden.

Im Schulbereich konnten hier thematisch bereits Erfahrungen gesammelt werden, welche aber abschließend betrachtet finanziell und ethisch für kleine Kinder und die Nutzungsform als Kita nicht vertretbar wären.

Der Ablauf in einer Kita mit den festen Schlafens- und Esszeiten ist für parallele Bautätigkeiten ungeeignet. Per se gibt es für Kitas keine wesentlichen Ferienzeiten!

Ein Zeitraum von einer maximal 14-tägigen Schließzeit in den Sommerferien zur Durchführung von Bautätigkeiten ist nicht ausreichend.

Beispielhaft sei angeführt:

Natürlich ist der sukzessive Austausch von Fenstern während des Betriebes möglich, allerdings ist der Einbau einer elektrischen Ansteuerung eines Sonnenschutzes mit der vorhandenen Bestandselektrik mit Stromausfällen über einen längeren Zeitraum behaftet.

Die komplexe Bauaufgabe inklusive barrierefreien Zugangsmöglichkeiten, Mehrzweckraum und der allgemeinen Sanierung sind nicht für Abschnitte geeignet.

Wir erlauben uns auch anzumerken, dass der erwähnte Anschluss des Sanierungsstandes an andere Kitas der Landeshauptstadt bereits schon in den vergangenen Jahren durch den Kita-Träger als verantwortliche Stelle verpasst wurde.

Reum